# **Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Mudersbach**

# **für das Jahr 2025 vom 24.06.2025**

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 98 Gemeindeordnung in der derzeit gültigen Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

## **§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | gegenüber bisher  in Euro | verändert um in Euro | nunmehr festgesetzt  in Euro |
| der Gesamtbetrag der Erträge | 12.966.225 | 0 | 12.966.225 |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen | 13.991.620 | 0 | 13.991.620 |
| **der Jahresergebnis /-fehlbetrag auf** | **-1.025.395** | **0** | **-1.025.395** |

2. im Finanzhaushalt

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | gegenüber bisher  in Euro | verändert um in Euro | nunmehr festgesetzt  in Euro |
| **der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** | **-138.919** | **0** | **-138.919** |
|  |  |  |  |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.175.500 | -226.800 | 1.948.700 |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.189.500 | 587.305 | 2.776.805 |
| **der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-14.000** | **-814.105** | **-828.105** |
|  |  |  |  |
| **der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | **-152.919** | **-814.105** | **-967.024** |

## **§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen

und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung

neu festgesetzt für

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| zinslose Kredite von bisher | 0 Euro | auf | 0 Euro |
| verzinste Kredite auf | 446.900 Euro | auf | 1.261.005 Euro |
| **zusammen auf** | **446.900 Euro** | **auf** | **1.261.005 Euro** |

## **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen

Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt von bisher 920.000 Euro auf

2.380.000 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich von bisher 184.000 Euro auf 489.200 Euro.

## **§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse**

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird gegenüber dem bisherigen

Höchstbetrag von bisher 4.184.116 Euro festgesetzt auf 4.184.116 Euro.

## **§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen**

Für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten

sowie Verpflichtungsermächtigungen nicht erteilt.

## **§ 6 Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt neu festgesetzt:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| - | Grundsteuer A | von bisher | 345 | v.H. auf | 345 | v. H. |
|  |  |  |  |  |  |  |
| - | Grundsteuer B für unbebaute Grundstücke i.S.d. §246 BewG | von bisher | 770 | v.H. auf | 680 | v. H. |
|  |  |  |  |  |  |  |
| - | Grundsteuer B für bebaute Grundstücke i.S.d. §249 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 BewG (Wohngrundstücke) | von bisher | 770 | v.H. auf | 680 | v. H. |
|  |  |  |  |  |  |  |
| - | Grundsteuer B für bebaute Grundstücke i.S.d. §249 Abs. 1 Nr. 5-8 BewG (Nichtwohngrundstücke) | von bisher | 770 | v.H. auf | 1.360 | v. H. |
|  |  |  |  |  |  |  |
| - | Gewerbesteuer | von bisher | 470 | v.H. auf | 470 | v. H. |

Die Hundesteuer für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden, wird unverändert festgesetzt auf:

* für den ersten Hund: 75 Euro
* für den zweiten Hund: 150 Euro
* für jeden weiteren Hund: 200 Euro
* für jeden gefährlichen Hund: 600 Euro

## **§ 7 Gebühren und Beiträge**

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem

Kommunalabgabengesetz (KAG) sind in den einzelnen Satzungen festgesetzt.

## **§ 8 Eigenkapital**

Der vorläufige Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 betrug 18.675.713 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt 18.808.079 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt 17.782.684 Euro.

## **§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs.

1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 50.000 Euro überschritten sind.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 S. 2 GemO im

Bereich der inneren Leistungsverrechnung und Abschreibungen sind nicht erheblich.

## **§ 10 Einzelveranschlagung von Investitionen**

Investitionen oberhalb einer Wertgrenze von 50.000 Euro im Einzelfall sind im Teilhaushalt

gesondert darzustellen.

## **§ 11 Altersteilzeit**

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte wird nicht zugelassen.

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beschäftigte wird nicht zugelassen.

## **§ 12 weitere Bestimmungen**

Weitere Bestimmungen gemäß § 95 Abs. 2 GemO (z.B. Sperrvermerk) werden nicht getroffen.

Mudersbach, den 24.06.2025

Christian Peter

Ortsbürgermeister

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 2 und § 4 der Haushaltssatzung wird genehmigt. Die Höhe der genehmigten verzinsten Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, beläuft sich für das Haushaltsjahr 2025 auf 1.261.005,00 EUR. Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf 4.184.116 Euro.

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der vorstehend genannten Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach der o.g. Ziffer 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die 1. Nachtragshaushaltsatzung der Ortsgemeinde Mudersbach für das Haushaltsjahr 2025 liegt vom 15. September bis einschließlich 24. September 2025 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen, Lindenstraße 1, 57548 Kirchen, Zimmer 301, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Mudersbach, den 03. September 2025

gez.

Christian Peter

Ortsbürgermeister